



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

**PRESSEMITTEILUNG**

Hamburg, 6. September 2011

**Premiere**

## **DAS UNIVERSUM DER MAYA**

### ***Eine Reise zu Sternen und Mythen Mittelamerikas***

Im Dschungel Mittelamerikas errichteten die Maya einst ihre Tempel und Städte im Einklang mit der Bewegung der Gestirne. Mit unbestechlicher Präzision dokumentierten sie astronomische Geschehnisse wie Sonnenwenden, Finsternisse und Planetenbewegungen. Diese Beobachtungen, kombiniert mit ihren überragenden mathematischen Kenntnissen, gestatteten es ihnen, einen präzisen Kalender zu erstellen, dessen längster Zyklus am 21.12.2012 endet.

Mithilfe von dreidimensionalem Laser-Scanning und moderner Computer-Animation hat ein Team von Archäologen und Astronomen in Kalifornien und Mexiko die Bauten der Maya virtuell rekonstruiert. Über 100 Wissenschaftler, Techniker, Künstler und andere Fachleute haben dabei interdisziplinär zusammengearbeitet. So kann nun vor Ihren Augen an der Sternenkuppel des Planetariums die reiche, fantasievolle Welt einer der großen Kulturen der Welt erstmalig im 360 Grad-"Rundumformat" erscheinen: DAS UNIVERSUM DER MAYA verbindet dabei Wissenschaft, Kunst und Mythologie zu einem überwältigenden Ganzen.

Erleben Sie die Schönheit von Chichén Itzá, dem "siebten Weltwunder der modernen Welt", und lassen Sie sich gefangen nehmen von der Kultur der Maya. DAS UNIVERSUM DER MAYA versetzt Sie mitten hinein in die Landschaften und Bauwerke dieser Hochkultur. Eine grandiose Reise in Himmel und Hölle eines faszinierenden Volkes erwartet Sie! DAS UNIVERSUM DER MAYA wurde vom Chabot Space & Science Center in Oakland (Kalifornien) entwickelt und wird von der Firma Sky-Skan vertrieben. Die Musik stammt von dem preisgekrönten amerikanischen Soundpionier und Filmkomponisten Michael Stearns.

In der erweiterten Fassung des Planetarium Hamburg lässt der ZEISS-Sternprojektor den prächtigen Sternenhimmel über dem tropischen Regenwald naturgetreu erstrahlen, und Sie erfahren das Geheimnis der "liegenden Mondsichel" sowie des "schattenlosen Mittags" - und erkennen den Lauf der für die Maya so wichtigen Venus mit ihrem Wechsel vom Abendstern zum Morgenstern. Folgen Sie uns zu einer inspirierenden und lehrreichen Begegnung mit dem UNIVERSUM DER MAYA.

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b (Stadtpark), 22303 Hamburg**

**ab Dienstag, 6. September 2011 regelmäßig im Programm**

**Eintritt: 8,50 €, ermäßigt: 5,50 €**

**Karten: 040 / 42886520, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)**

Umfangreiches Bildmaterial (frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung, steht jeweils unter dem Bild):

<http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/das-universum-der-maya/>



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

## Zur Entstehung von DAS UNIVERSUM DER MAYA

DAS UNIVERSUM DER MAYA entstand als Originalproduktion „Tales of the Maya Skies“ in einer ganz besonderen Zusammenarbeit amerikanischer und mexikanischer Experten. Über einhundert Wissenschaftler, Techniker, Künstler und Berater – insbesondere auch aus dem Volk der Maya – haben daran in jahrelanger Arbeit mitgewirkt.

Die Idee für diese Produktion stammt von Alexandra Hall vom Chabot Space & Science Center. Im Jahre 2004 kam sie von einem Besuch in Chichén Itzá zurück nach Kalifornien und war von der Schönheit der Architektur und deren Orientierung an astronomischen Fixpunkten fasziniert. Mit dieser Begeisterung für die Kultur und das astronomische Verständnis der Maya war das Projekt einer „Full-dome-Planetariumsshow“ geboren.

Es war ein komplexes Unterfangen und bedurfte des Transports von Duzenden Menschen und Hunderten Kilo Materials in den sonnedurchfluteten und feuchten Dschungel, denn die Gebäude Chichén Itzá sollten in all ihrem Detailreichtum dargestellt werden und mussten in einem aufwändigen Prozedere vor Ort mit Lasern im 3D-Verfahren gescannt werden. Danach wurden in akribischer Detailarbeit aus diesem digitalen Material virtuelle 3D-Modelle der Maya-Bauwerke erstellt und mit reichen Texturen und passender Beleuchtung versehen.

Das Skript wurde von Arne JinAn Wong und Produzentin Konda Mason und ihrem Team geschrieben und umgesetzt – einem Team, dem es dabei gelang, eine große Menge archäologisch-astronomischer Fakten mit Erzählkunst zu verbinden.

Die englische und spanische Version der Show wird von Grammy-Award Gewinnerin Lila Downs gesprochen. Sprecher der deutschen Fassung ist Franz Robert Wagner. Michael Stearns, der amerikanische Filmmusik-Komponist und Soundpionier aus dem Ambient-Genre schuf die Musik und die Toneffekte zu DAS UNIVERSUM DER MAYA.

Informationen auch unter

[www.mayaskies.net](http://www.mayaskies.net) und <http://www.mayaskies.org/makingmayaskies.html>.

## DAS UNIVERSUM DER MAYA

erweiterte deutsche Bearbeitung von **TALES OF THE MAYA SKIES**

einer Produktion des Chabot Space & Science Center, Oakland, Kalifornien / USA

mit Unterstützung durch die NSF (National Science Foundation) und das Instituto Politécnico Nacional in Mexico City

Konzept: Alexandra Hall

Produzenten: Alexander Zwissler und Konda Mason

Regie: Arne JinAn Wong

Text von Carol Karasik und Alonso Mendez

Originalsoundtrack: Michael Stearns

Originalsprecherin: Lila Downs

Erweiterte deutsche Fassung: Planetarium Hamburg

Postproduction und Scripting: Knut Holst, Ubbo Ronhardt, Kenan Bromann

Digistar/Uniview & Zeiss Programmierung: Kenan Bromann, Thomas W. Kraupe

Produktionsleitung: Kenan Bromann

Regie: Thomas W. Kraupe

Sprecher der deutschen Fassung: Franz Robert Wagner



PLANETARIUM<sup>HH</sup>



**Unser TIPP:**

Besuchen Sie ergänzend die Ausstellung „Herz der Maya“ im Museum für Völkerkunde Hamburg. Im Rahmen der Kooperation zwischen Planetarium Hamburg und dem Museum für Völkerkunde Hamburg wird 1,50 Euro Ermäßigung auf Vollpreis-Tickets bei Vorlage einer Eintrittskarte des Partners gewährt.

Programmhinweis auf den Sondervortrag am 14.10.2011:

**STERNE IM DSCHUNDEL – KALENDER UND ASTRONOMIE DER MAYA-KULTUR**

Vortrag von Dr. Andreas Fuls, Technische Universität Berlin

Die Maya-Kultur war eine der glanzvollsten Alt-Amerikas. Die Maya verwendeten von Anfang an eine Hieroglyphen-Schrift und einen Kalender, der einer der präzisesten war, den es zu jener Zeit gab. Mit seiner Hilfe notierten sie ihre astronomischen Beobachtungen und berechneten das Sonnenjahr, Sonnen- und Mondfinsternisse, den Auf- und Untergang der Venus, die Bewegungen der Sterne und Planeten. Noch heute sind Wissenschaftler über die Genauigkeit der Maya-Astronomie erstaunt. Mit der Astronomie der Maya verknüpft ist die Frage, wann der Maya-Kalender in unserer Zeitrechnung anfang, in welchem Jahrhundert die klassische Maya-Kultur unterging und ob der Maya-Kalender tatsächlich 2012 enden wird. Gibt es Prophezeiungen aus der Maya-Kultur, die auf einen Weltuntergang am Ende des 5125 Jahre großen Kalenderzyklus hindeuten?

Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b (Stadtpark), 22303 Hamburg

Freitag, 14. Oktober 2011, 20 Uhr

Eintritt: 8,50 Euro, ermäßigt: 5,50 Euro

Wenn Sie am 14. November um 19 Uhr DAS UNIVERSUM DER MAYA und um 20 Uhr den Vortrag besuchen wollen, empfehlen wir das Kombiticket für 11,- Euro.

Karten: 040/42886520 oder [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)